

Bibliothek der  
Hansestadt Bremen

Antep. XXI, 3: p. v. 5.

# Zeitschrift

## für Philosophie und philosophische Kritik

vormals Sichte-Ulricische Zeitschrift

Herausgeber:

Dr. H. Siebeck  
Professor in Gießen

Dr. R. Saldenberg  
Professor in Erlangen

Dr. J. Volkelt  
Professor in Leipzig

Dr. Ludwig Busse  
Prof. in Königsberg i. Pr.

R. Voigtländers Verlag in Leipzig

*München i. W.*

Alle für die Schriftleitung bestimmten Sendungen sind zu richten an: Professor Dr. Ludwig Busse  
in Königsberg i. Pr. *M. i. W.*



*M. i. W.*  
Königsberg i. Pr., den 10. 11. 1904

*Hochwürdiges Herr Prof.*

*Lassen Sie mich dank für Ihre  
Freundlichst entnommene Beantwortung  
meiner kleinen Anfrage,  
die mir allerdings sehr viel Nutzen  
brachte, ganz herzlich dank sagen  
und mich freuen, dass Sie sich  
mit dieser Angelegenheit ja mit einem  
Teil der in der Zeitschrift für  
Philosophie und philosophische Kritik  
erschienenen Aufsätze zum  
Sinn haben beitragen können. Ich  
hoffe, dass Sie sich für die  
Beantwortung der Fragen bedanken,  
die ich Ihnen gestellt habe und  
dank sagen für die in der Zeitschrift  
erschienenen Aufsätze.*

Landbesitzlichen Kaufmann in der  
Abhandlung über den Handel  
und weil mich in demselben Buch die  
Beide mit dem Buch der beiden gefangen  
nahm. Ich habe mich viele Kopien  
des berühmten Adignabaitales begeben  
muss aber nicht, wenn ich es ab-  
geben ist für Zusammenfassung der  
guten Abhandlung kommen. Gedruckt  
muss ich die meisten in dem mei-  
nen jungen Buch und die Kodelogische  
Kongression die mich bei der  
unter eine Position gegeben  
eine Ausgabe die bei mich  
Anmischung mich ist es in dem  
Buch. —

Ich habe heute an Reichländer geschrieben  
dass er die folgende Sache für  
abhandlung gegeben. Ich habe mich  
die mich nicht folgt die Abhandlung  
ist bedeuten ist es. die Sache der  
Kaufmann sind diejenige alle  
regelmäßig eingezogen, auf  
die folgende. Ich habe mich  
an Reichländer geschrieben.  
Auf jeden die mich mit dem Buch.

Herr D. Antl, zu dem ich freylich gehen kann,  
an den Madagasc. Wenn ich mich auf  
meinen Wink begehre, sind Madagasc-  
ken, die bereit ist, die begehrt zu übergeben  
und mich in mich zu gehen, ja zu leben  
so wird ich mich zu begehren, Herr  
hat die D. Antl. eine sehr angenehme  
Belohnung annehmen, als ein Lebenslohn  
getrieben ist. Ich habe Herrn von  
Königsberg, der ich ein so lebhaftes  
gemeines Vater, nachdem eine  
Kunst von Aufregung bei anderen  
einen ungenügenden Spiel gegeben ist.  
Beauftragten, gut zu sein. man  
sind Herr zu begehren.

In Würde gefällt es mir somit recht  
gut, als Kind ich nicht, die Rath Gottes  
die Religion ist ein Leben und ein  
gegründet, auf die Höhe der  
Wangener ist, die die Kappe-  
sagt mich nicht, selbst ist die Disziplin  
Entscheidung, befreit mich, einen  
sich ist, ich mich zu begehren, ich  
kein begehren, Abiches ganz  
zu begehren. In Königsberg

wasen rignantkuntlyg Singe ju  
glawen. Minn Kelen ju nodantig  
mit Weuwerkes at o fcturwixerins  
befess, in Ortinertit ju uay on  
raunt munda, di fakdelt ju uay  
gefort munda, was kohllyg  
ju mayen. Kälpe ju wasen alle uay  
gnawet. Aufen Liffen ju wasen mit  
Lanals uay faken Kaupten in  
L. Kammerton in der uay Schwarz  
Künftlyg uay Künftlyg uay  
Künftlyg. Was uay di fakdelt  
at kohllyg uay mit, ju uay uay  
Kannt, ju mit ob aber kohllyg  
mann in L. Kammerton, di ju at uay  
ju di Künftlyg uay kohllyg uay  
uay uay ju uay ju uay ju uay  
Künftlyg uay Künftlyg Schwarz  
mit, ju ju, uay in L. Kammerton.  
Ju ju ju uay ju uay, uay  
man in Künftlyg ju ju ju.  
Mit dem besten Künftlyg ju ju  
Künftlyg ju mit kohllyg

Gmp

ju uay

L. Buse.